

Infoblatt 3: Kinderarmut und Ungleichheit bekämpfen

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich gerne an Eric Großhaus, eric.grosshaus@savethechildren.de, Save the Children Deutschland.

Herausforderung:

Kinderarmut ist in Deutschland ein gravierendes Problem: Laut Mikrozensus waren 21,3 Prozent der Kinder im Jahr 2021 von relativer Einkommensarmut betroffen. Armut hat weitreichende und komplexe Auswirkungen auf verschiedene, ineinandergreifende Bereiche des Lebens, wie Gesundheit, Ernährung und Bildung von Kindern. Sie beraubt Kindern der Möglichkeit, ihre Potenziale frei zu entfalten, und geht zusätzlich oft mit Stigmatisierungen und sozialen Ausgrenzungen bzw. mangelnder sozialer Teilhabe einher.

Kinderarmut in Deutschland zeigt sich daher in den unterschiedlichsten Facetten. Zum Beispiel, wenn Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien weniger häufig aufs Gymnasium gehen und später auch ein erhöhtes Risiko haben, als Erwachsene in Armut zu leben oder es äußert sich durch einen eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsleistungen mit Folgen für viele andere Lebensbereiche. In den Grundsicherungssystemen (insb. Bürgergeld) reicht das Geld oft für die elementarsten Dinge nicht. Wissenschaftliche Studien zeigen zum Beispiel, dass das in den Regelsätzen für Lebensmittel vorgesehene Geld nicht genug ist, damit sich Kinder gesund ernähren können.

Forderung:

Durch frühe und schnelle Interventionen können die Zyklen von Armut, Ungleichheit und Konflikten sowohl in Deutschland als auch anderswo für künftige Generationen unterbrochen werden. Die zentralen Instrumente hierfür sind Investition und Fokus auf Bildungsprogramme, soziale Teilhabe und die Stärkung von Kinderschutzsystemen.

Was kann ich als Kinderrechte-Champion konkret tun?

1. **Im Wahlkreis:** Besuch einer sozialen Einrichtung für Kinder und Jugendliche
 - Besuchen Sie eine soziale Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Schwerpunkt auf Chancengleichheit in Ihrem Wahlkreis.
 - Nehmen Sie aktiv an einer bestehenden Aktivität der Einrichtung (z.B. im Rahmen eines möglichen Ferienprogramms) teil oder planen Sie selbst eine Aktion gemeinsam mit der Einrichtung, bei der Sie mit den Kindern interagieren und ins Gespräch kommen.
 - Tauschen Sie sich anschließend mit den Eltern und (Fach-)Referent:innen über Herausforderungen und innovative Lösungsansätze für mehr Chancengleichheit aus.

2. **Social Media:** Aufmerksamkeit für die Realität von (Kinder-)Armut schaffen

Begleiten Sie den stattgefundenen Termin in der sozialen Einrichtung für Kinder und Jugendliche (sofern Kinder und Eltern dem zugestimmt haben) oder nutzen Sie einen anderen Tag, um das Thema soziale Ungleichheit und Kinderarmut in den Sozialen Medien aufzugreifen. Hierfür bieten sich unter anderem folgende Anlässe an:

- 12. August: Tag der Jugend
- 18.-19. September: Gipfel zur Halbzeit der SDGs
- 20. September: Weltkindertag
- 17. Oktober: Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut
- 20. November: Internationaler Tag der Kinderrechte

Nutzen Sie bitte den Hashtag **#KinderrechteChampion**.

Auf unserer Website finden Sie bereits passende Kacheln für die Sozialen Medien und Informationen zu den Organisationen, die Sie verlinken können:

<https://kinderrechtechampion.de/downloads/>

Informieren Sie uns gerne über Ihre Pläne, sodass die Organisationen der Kampagne die Beiträge mit verbreiten können.

Hinweis: Achten Sie bitte auf eine (armuts-)sensible (Bild-)Sprache, um Stigmatisierungen vorzubeugen und die direkte Abbildung der Kinder aus Schutzgründen zu vermeiden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

3. **Im Bundestag:** Verständnis für die Ansichten und Belange von Kindern fördern

- Setzen Sie sich für die direkte Beteiligung der Kinder an Sozialgesetzgebungen ein, z.B. der Kindergrundsicherung
- Oder laden Sie beispielsweise Kinder in die entsprechenden Arbeitsgruppen Ihrer Fraktion ein und tauschen Sie sich mit Ihnen über Lösungsansätze für mehr Chancengleichheit und gegen materielle Armut aus.

Als Anlass bieten sich die oben genannten Tage an.